

Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG
Pram 3
4775 Taufkirchen/Pram
+43 7719 7214 400
planung@waizenauer.at

ENERGIEAUSWEIS

Planung

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

VITA real estate GmbH / Hr. Nicola Vitale
Pram 3
4775 Taufkirchen/Pram

Energieausweis für Wohngebäude

OiB ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OiB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

BEZEICHNUNG	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1	Umsetzungsstand	Planung
Gebäude(-teil)	Haus B.1	Baujahr	2025
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Letzte Veränderung	
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

SPEZIFISCHER REFERENZ-HEIZWÄRMEBEDARF, PRIMÄRENERGIEBEDARF, KOHLENDIOXIDEMISSIONEN und GESAMTENERGIEEFFIZIENZ-FAKTOR jeweils unter STANDORTKLIMA-(SK)-Bedingungen

	HWB _{Ref,SK}	PEB _{SK}	CO _{2eq,SK}	f _{GEE,SK}
A++		A++	A++	A+
A+				
A				
B	B			
C				
D				
E				
F				
G				

HWB_{Ref}: Der **Referenz-Heizwärmebedarf** ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.

WWWB: Der **Warmwasserwärmebedarf** ist in Abhängigkeit der Gebäudekategorie als flächenbezogener Defaultwert festgelegt.

HEB: Beim **Heizenergiebedarf** werden zusätzlich zum Heiz- und Warmwasserwärmebedarf die Verluste des gebäudetechnischen Systems berücksichtigt, dazu zählen insbesondere die Verluste der Wärmebereitstellung, der Wärmeverteilung, der Wärmespeicherung und der Wärmeabgabe sowie allfälliger Hilfsenergie.

HHSB: Der **Haushaltsstrombedarf** ist als flächenbezogener Defaultwert festgelegt. Er entspricht in etwa dem durchschnittlichen flächenbezogenen Stromverbrauch eines österreichischen Haushalts.

RK: Das **Referenzklima** ist ein virtuelles Klima. Es dient zur Ermittlung von Energiekennzahlen.

EEB: Der **Endenergiebedarf** umfasst zusätzlich zum Heizenergiebedarf den Haushaltsstrombedarf, abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich eines dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs. Der Endenergiebedarf entspricht jener Energiemenge, die eingekauft werden muss (Lieferenergiebedarf).

f_{GEE}: Der **Gesamtenergieeffizienz-Faktor** ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).

PEB: Der **Primärenergiebedarf** ist der Endenergiebedarf einschließlich der Verluste in allen Vorketten. Der Primärenergiebedarf weist einen erneuerbaren (PEB_{ern}) und einen nicht erneuerbaren (PEB_{n.ern}) Anteil auf.

CO_{2eq}: Gesamte dem Endenergiebedarf zuzurechnenden **äquivalenten Kohlendioxidemissionen** (Treibhausgase), einschließlich jener für Vorketten.

SK: Das **Standortklima** ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.

Alle Werte gelten unter der Annahme eines normierten BenutzerInnenverhaltens. Sie geben den Jahresbedarf pro Quadratmeter beheizter Brutto-Grundfläche an.

Dieser Energieausweis entspricht den Vorgaben der OiB-Richtlinie 6 „Energieeinsparung und Wärmeschutz“ des Österreichischen Instituts für Bautechnik in Umsetzung der Richtlinie 2010/31/EU vom 19. Mai 2010 über die Gesamtenergieeffizienz von Gebäuden bzw. 2018/844/EU vom 30. Mai 2018 und des Energieausweis-Vorlage-Gesetzes (EAVG). Der Ermittlungszeitraum für die Konversionsfaktoren für Primärenergie und Kohlendioxidemissionen ist für Strom: 2013-09 – 2018-08, und es wurden übliche Allokationsregeln unterstellt.

Energieausweis für Wohngebäude



ÖSTERREICHISCHES
INSTITUT FÜR BAUTECHNIK

OIB-Richtlinie 6
Ausgabe: April 2019

GEBÄUDEKENNDATEN

EA-Art:

Brutto-Grundfläche (BGF)	1 264,2 m ²	Heiztage	237 d	Art der Lüftung	Fensterlüftung
Bezugsfläche (BF)	1 011,4 m ²	Heizgradtage	4 140 Kd	Solarthermie	- m ²
Brutto-Volumen (V _B)	4 299,5 m ³	Klimaregion	N	Photovoltaik	18,7 kWp
Gebäude-Hüllfläche (A)	1 889,1 m ²	Norm-Außentemperatur	-16,2 °C	Stromspeicher	-
Kompaktheit (A/V)	0,44 1/m	Soll-Innentemperatur	22,0 °C	WW-WB-System (primär)	
charakteristische Länge (lc)	2,28 m	mittlerer U-Wert	0,24 W/m ² K	WW-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-BGF	- m ²	LEK _T -Wert	16,67	RH-WB-System (primär)	
Teil-BF	- m ²	Bauweise	mittelschwer	RH-WB-System (sekundär, opt.)	
Teil-V _B	- m ³				

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Referenzklima)

Nachweis über den Gesamtenergieeffizienz-Faktor

Ergebnisse			Anforderungen
Referenz-Heizwärmebedarf	HWB _{Ref,RK} = 27,7 kWh/m ² a	entspricht	HWB _{Ref,RK,zul} = 37,1 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	HWB _{RK} = 27,7 kWh/m ² a		
Endenergiebedarf	EEB _{RK} = 27,2 kWh/m ² a		
Gesamtenergieeffizienz-Faktor	f _{GEE,RK} = 0,56	entspricht	f _{GEE,RK,zul} = 0,75
Erneuerbarer Anteil	PEB _{n.ern. ohne HHSB} = 4,5 kWh/m ² a	entspricht	Punkt 5.2.3 a, b oder c

WÄRME- UND ENERGIEBEDARF (Standortklima)

Referenz-Heizwärmebedarf	Q _{h,Ref,SK} = 44 669 kWh/a	HWB _{Ref,SK} = 35,3 kWh/m ² a
Heizwärmebedarf	Q _{h,SK} = 44 669 kWh/a	HWB _{SK} = 35,3 kWh/m ² a
Warmwasserwärmebedarf	Q _{tw} = 12 920 kWh/a	WWWB = 10,2 kWh/m ² a
Heizenergiebedarf	Q _{HEB,SK} = 20 057 kWh/a	HEB _{SK} = 15,9 kWh/m ² a
Energieaufwandszahl Warmwasser		e _{AWZ,WW} = 0,85
Energieaufwandszahl Raumheizung		e _{AWZ,RH} = 0,20
Energieaufwandszahl Heizen		e _{AWZ,H} = 0,35
Haushaltsstrombedarf	Q _{HHSB} = 28 794 kWh/a	HHSB = 22,8 kWh/m ² a
Endenergiebedarf	Q _{EEB,SK} = 37 458 kWh/a	EEB _{SK} = 29,6 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf	Q _{PEB,SK} = 61 056 kWh/a	PEB _{SK} = 48,3 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf nicht erneuerbar	Q _{PEBn.ern.,SK} = 38 207 kWh/a	PEB _{n.ern.,SK} = 30,2 kWh/m ² a
Primärenergiebedarf erneuerbar	Q _{PEBern.,SK} = 22 849 kWh/a	PEB _{ern.,SK} = 18,1 kWh/m ² a
äquivalente Kohlendioxidemissionen	Q _{CO2eq,SK} = 8 503 kg/a	CO _{2eq,SK} = 6,7 kg/m ² a
Gesamtenergieeffizienz-Faktor		f _{GEE,SK} = 0,56
Photovoltaik-Export	Q _{PVE,SK} = 4 451 kWh/a	PVE _{EXPORT,SK} = 3,5 kWh/m ² a

ERSTELLT

GWR-Zahl		ErstellerIn	Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG
Ausstellungsdatum	02.08.2024		Pram 3, 4775 Taufkirchen/Pram
Gültigkeitsdatum	01.08.2034	Unterschrift	
Geschäftszahl	2024-004		

Die Energiekennzahlen dieses Energieausweises dienen ausschließlich der Information. Aufgrund der idealisierten Eingangsparameter können bei tatsächlicher Nutzung erhebliche Abweichungen auftreten. Insbesondere Nutzungseinheiten unterschiedlicher Lage können aus Gründen der Geometrie und der Lage hinsichtlich ihrer Energiekennzahlen von den hier angegebenen abweichen.

Datenblatt GEQ

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

HWB_{Ref,SK} 35 **f_{GEE,SK} 0,56**

Gebäudedaten

Brutto-Grundfläche BGF	1 264 m ²	charakteristische Länge l _c	2,28 m
Konditioniertes Brutto-Volumen	4 300 m ³	Kompaktheit A _B / V _B	0,44 m ⁻¹
Gebäudehüllfläche A _B	1 889 m ²		

Ermittlung der Eingabedaten

Geometrische Daten: Einreichplan, Plannr. 2024-005

Bauphysikalische Daten:

Haustechnik Daten:

Haustechniksystem

Raumheizung:	Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Warmwasser	Wärmepumpe bivalent parallel (Außenluft/Wasser) + Stromheizung direkt (Strom + Strom)
Lüftung:	Fensterlüftung, Nassraumlüfter vorhanden
Photovoltaik-System:	4,94kWp; Monokristallines Silicium / 4,79kWp; Monokristallines Silicium / 3,59kWp; Monokristallines Silicium / 3,59kWp; Monokristallines Silicium / 0,9kWp; Monokristallines Silicium / 0,9kWp; Monokristallines Silicium

Berechnungsgrundlagen

Der Energieausweis wurde mit folgenden ÖNORMen und Hilfsmitteln erstellt: GEQ von Zehentmayer Software GmbH - www.geq.at

Bauteile nach ON EN ISO 6946 / Fenster nach ON EN ISO 10077-1 / Erdberührte Bauteile detailliert nach ON EN ISO 13370 / Unkonditionierte Gebäudeteile vereinfacht nach ON B 8110-6-1 / Wärmebrücken pauschal nach ON B 8110-6-1 / Verschattung vereinfacht nach ON B 8110-6-1

Verwendete Normen und Richtlinien:

ON B 8110-1 / ON B 8110-2 / ON B 8110-3 / ON B 8110-5 / ON B 8110-6-1 / ON H 5056-1 / ON EN ISO 13790 / ON EN ISO 13370 / ON EN ISO 6946 / ON EN ISO 10077-1 / OIB-Richtlinie 6 Ausgabe: April 2019

Anmerkung

Der Energieausweis dient zur Information über den energetischen Standard des Gebäudes. Der Berechnung liegen durchschnittliche Klimadaten, standardisierte interne Wärmegewinne sowie ein standardisiertes Nutzerverhalten zugrunde. Die errechneten Bedarfswerte können daher von den tatsächlichen Verbrauchswerten abweichen. Bei Mehrfamilienwohnhäusern ergeben sich je nach Lage der Wohnung im Gebäude unterschiedliche Energiekennzahlen. Für die exakte Auslegung der Heizungsanlage muss eine Berechnung der Heizlast gemäß ÖNORM H 7500 erstellt werden.

Bauteil Anforderungen

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

BAUTEILE		R-Wert	R-Wert min	U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
AW01	(AW01) Wand Standard			0,19	0,35	Ja
AW02	(AW02) Wand Standard + VS10 (HKLS)			0,14	0,35	Ja
IW03	(IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7			0,56	0,60	Ja
FD01	(DA03) Flachdach Haus B (Wohnraum)			0,13	0,20	Ja
FD02	(TE03) Dachterrasse über Wohnraum AH32, 10cm PUR			0,13	0,20	Ja
ID01	(DE01) Decke (Wohnung) über Garage, AH30	7,17	3,50	0,13	0,30	Ja
KD01	(DE02) Decke (Wohnung) über Keller, AH30	5,18	3,50	0,18	0,40	Ja
ZD01	(DE03) Decke, AH23			0,26	0,90	Ja
ZD03	(DE05) Decke, AH32			0,17	0,90	Ja

FENSTER		U-Wert	U-Wert max	Erfüllt
0,60 x 0,60 Lichtkuppel (gegen Außenluft horizontal oder in Schrägen)		0,80	2,00	Ja
Prüfnormmaß Typ 1 (T1) (gegen Außenluft vertikal)		0,64	1,40	Ja
Prüfnormmaß Typ 2 (T2) (gegen Außenluft vertikal)		0,61	1,40	Ja

Einheiten: R-Wert [m²K/W], U-Wert [W/m²K]
Quelle U-Wert max: OIB Richtlinie 6

U-Wert berechnet nach ÖNORM EN ISO 6946

Heizlast Abschätzung

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

Abschätzung der Gebäude-Heizlast auf Basis der Energieausweis-Berechnung

Berechnungsblatt

Bauherr

VITA real estate GmbH
Pram 3
4775 Taufkirchen/Pram
Tel.: +43 676 88 72 14 992

Baumeister / Baufirma / Bauträger / Planer

Waizenauer Bauunternehmen GmbH & Co KG
Pram 3
4775 Taufkirchen/Pram
Tel.: +43 7719 7214 400

Norm-Außentemperatur: -16,2 °C
Berechnungs-Raumtemperatur: 22 °C
Temperatur-Differenz: 38,2 K

Standort: Bruck-Waasen
Brutto-Rauminhalt der
beheizten Gebäudeteile: 4 299,52 m³
Gebäudehüllfläche: 1 889,15 m²

Bauteile

	Fläche A [m²]	Wärmed.- koeffizient U [W/m² K]	Korr.- faktor f [1]	Leitwert [W/K]
AW01 (AW01) Wand Standard	671,20	0,190	1,00	127,43
AW02 (AW02) Wand Standard + VS10 (HKLS)	13,83	0,141	1,00	1,95
FD01 (DA03) Flachdach Haus B (Wohnraum)	348,25	0,133	1,00	46,43
FD02 (TE03) Dachterrasse über Wohnraum AH32, 10cm PUR	109,30	0,131	1,00	14,29
FE/TÜ Fenster u. Türen	190,23	0,625		118,89
KD01 (DE02) Decke (Wohnung) über Keller, AH30	198,00	0,179		30,00 *)
ID01 (DE01) Decke (Wohnung) über Garage, AH30	259,51	0,132	0,80	27,42
IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7	98,83	0,563	0,70	38,92
ZD01 (DE03) Decke, AH23	0,22	0,257		
ZD03 (DE05) Decke, AH32	0,53	0,174		
Summe OBEN-Bauteile	458,27			
Summe UNTEN-Bauteile	457,51			
Summe Zwischendecken	0,75			
Summe Außenwandflächen	685,02			
Summe Innenwandflächen	98,83			
Fensteranteil in Außenwänden 21,7 %	189,51			
Fenster in Deckenflächen	0,72			

Summe [W/K] **405**

Wärmebrücken (vereinfacht) [W/K] **43**

Transmissions - Leitwert [W/K] **455,99**

Lüftungs - Leitwert [W/K] **339,74**

Gebäude-Heizlast Abschätzung Luftwechsel = 0,38 1/h [kW] **30,4**

Flächenbez. Heizlast Abschätzung (1 264 m²) [W/m² BGF] **24,04**

Die Gebäude-Heizlast Abschätzung dient als Anhaltspunkt für die Auslegung des Wärmeerzeugers.

Für die Dimensionierung ist eine Heizlast-Berechnung gemäß ÖNORM H 7500 erforderlich.

*) detaillierte Berechnung des Leitwertes gemäß ÖNORM EN ISO 13370

Die erforderliche Leistung für die Warmwasserbereitung ist unberücksichtigt.

Bauteile

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

AW01	(AW01) Wand Standard			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
	Stahlbeton (2400)	0,2000	2,500	0,080
	Spachtelkleber	0,0050	0,930	0,005
	AUSTROTHERM EPS F	0,2000	0,040	5,000
	Klebe- und Armierungsmörtel (Unterputz)	0,0070	0,930	0,008
	Aussenputz (Oberputz in Farbe)	0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4150	U-Wert	0,19
AW02	(AW02) Wand Standard + VS10 (HKLS)			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
	Gipskarton Bauplatte imprägniert	0,0125	0,250	0,050
	ISOVER Trennwand-Klemmfilz	0,0500	0,039	1,282
	Luft steh., W-Fluss horizontal d <= 6 mm	0,0200	0,042	0,476
	Stahlbeton (2400)	0,2000	2,500	0,080
	Spachtelkleber	0,0050	0,930	0,005
	AUSTROTHERM EPS F	0,2000	0,040	5,000
	Klebe- und Armierungsmörtel (Unterputz)	0,0070	0,930	0,008
	Aussenputz (Oberputz in Farbe)	0,0030	0,700	0,004
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4975	U-Wert	0,14
EW01	(AW22) Wand KG/Garage gedämmt			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
	Stahlbeton (2400)	0,2500	2,500	0,100
	Voranstrich LF	0,0010	0,230	0,004
	Abdichtung geflämmt, E-KV-5K	0,0050	0,170	0,029
	Perimeter Platten-Kleber	0,0070	0,036	0,194
	Perimeterdämmplatte	0,1000	0,035	2,857
	Noppenbahn/Trennlage	0,0010	0,170	0,006
	Rse+Rsi = 0,13	Dicke gesamt 0,3640	U-Wert	0,30
IW03	(IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
	Gipskarton Bauplatte imprägniert	0,0125	0,250	0,050
	ISOVER Trennwand-Klemmfilz	0,0500	0,039	1,282
	Luft steh., W-Fluss n. oben 6 < d <= 10 mm	0,0075	0,071	0,106
	Stahlbeton (2400)	0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,26	Dicke gesamt 0,2700	U-Wert	0,56
EK01	(BP03) Bodenplatte Garage			
	von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
	Gussasphaltestrich (2100 kg/m³)	0,0500	0,700	0,071
	Abdichtung	0,0050	0,500	0,010
	Stahlbeton (2400)	0,3500	2,500	0,140
	ÖKOBETON X0 Sauberkeitsschicht	0,0800	2,000	0,040
	Rse+Rsi = 0,17	Dicke gesamt 0,4850	U-Wert	2,32
FD01	(DA03) Flachdach Haus B (Wohnraum)			
	von Außen nach Innen	Dicke	λ	d / λ
	Bitumenabdichtung 2-lagig	0,0100	0,230	0,043
	EPS-W25 Gefälledämmung (2cm+Mittel)	0,1000	0,036	2,778
	Grunddämmung PUR/PIR gefalzt, 100mm	0,1000	0,027	3,704
	Bituminöse Dampfsperre geflämmt (Notabdichtung)	0,0050	0,007	0,714
	Voranstrich	0,0050	0,230	0,022
	Stahlbeton (2400)	0,2500	2,500	0,100
	Rse+Rsi = 0,14	Dicke gesamt 0,4700	U-Wert	0,13

Bauteile

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

FD02 (TE03) Dachterrasse über Wohnraum AH32, 10cm PUR				
von Außen nach Innen		Dicke	λ	d / λ
Keramische Beläge		0,0200	1,300	0,015
Alu UK		0,0400	221,00	0,000
Luft steh., W-Fluss horizontal 6 < d ≤ 10 mm		0,0730	0,067	1,090
Gummigranulatmatte		0,0060	0,170	0,035
Abdichtung, E-KV-5, 2-lagig		0,0100	0,170	0,059
Gefälledämmung EPS W-25 (2cm+Mittel)		0,0650	0,036	1,806
Grunddämmung PUR/PIR Alu beschichtet, gefalzt		0,1000	0,023	4,348
Bituminöse Dampfsperre geflämmt (Notabdichtung)		0,0050	0,500	0,010
Voranstrich		0,0010	0,230	0,004
Stahlbeton (2400)		0,2000	2,500	0,080
Rse+Rsi = 0,2		Dicke gesamt 0,5200	U-Wert	0,13
ID01 (DE01) Decke (Wohnung) über Garage, AH30				
von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Fliesen		0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225		0,0800	1,480	0,054
PE-Folie		0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte		0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)		0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung		0,1280	0,047	2,723
Dampfsperre		0,0010	0,007	0,143
Stahlbeton (2400)		0,3500	2,500	0,140
DRVOTERM DT02 A2 - S1 Steinwolle		0,0650	0,035	1,857
DRVOTERM DT02 A2 - S2 Holwolle-faser Deckschicht		0,0100	0,077	0,130
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,7250	U-Wert	0,13
KD01 (DE02) Decke (Wohnung) über Keller, AH30				
von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Fliesen		0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225		0,0800	1,480	0,054
PE-Folie		0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte		0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)		0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung		0,1280	0,047	2,723
Dampfsperre		0,0010	0,007	0,143
Stahlbeton (2400)		0,3500	2,500	0,140
Rse+Rsi = 0,34		Dicke gesamt 0,6500	U-Wert	0,18
ZD01 (DE03) Decke, AH23				
von Innen nach Außen		Dicke	λ	d / λ
Fliesen		0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225		0,0800	1,480	0,054
PE-Folie		0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte		0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)		0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung		0,0590	0,047	1,255
Stahlbeton (2400)		0,3500	2,500	0,140
Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,5800	U-Wert	0,26

Bauteile

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

ZD03 (DE05) Decke, AH32		von Innen nach Außen	Dicke	λ	d / λ
Fliesen			0,0100	1,000	0,010
Heizestrich E225	F		0,0800	1,480	0,054
PE-Folie			0,0010	0,500	0,002
Trittschall-Dämmplatte			0,0300	0,035	0,857
EPS-W20 Dämmplatte (min. 50mm)			0,0500	0,038	1,316
ISOPLUS100 gebundene Wärmedämmschüttung			0,1490	0,047	3,170
Stahlbeton (2400)			0,2000	2,500	0,080
	Rse+Rsi = 0,26		Dicke gesamt 0,5200	U-Wert	0,17

Einheiten: Dicke [m], Achsabstand [m], Breite [m], U-Wert [W/m²K], Dichte [kg/m³], λ [W/mK]

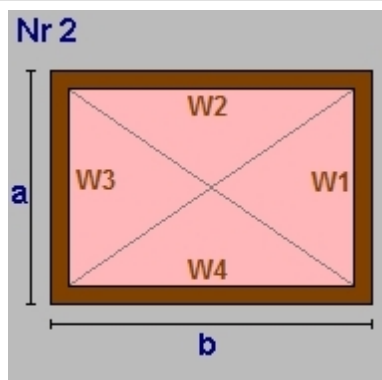
*... Schicht zählt nicht zum U-Wert F... enthält Flächenheizung B... Bestandsschicht

RTu ... unterer Grenzwert RTo ... oberer Grenzwert laut ÖNORM EN ISO 6946

Geometrieausdruck

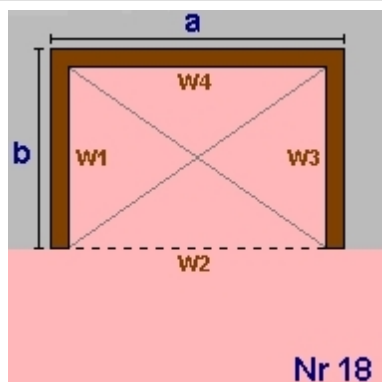
WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

EG Grundfläche EG



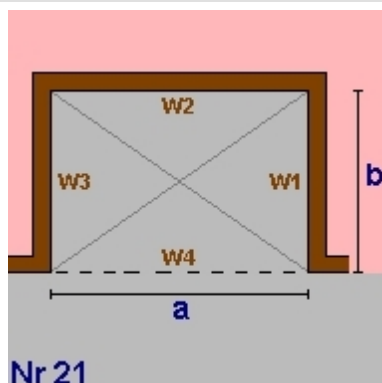
a = 23,71	b = 22,16
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,58 => 3,18m	
BGF 525,41m ²	BRI 1 670,82m ³
Wand W1 75,40m ²	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2 31,58m ²	AW01
Teilung 3,61 x 3,18 (Länge x Höhe)	
11,48m ²	AW02 (AW02) Wand Standard + VS10 (HKLS)
Teilung 8,62 x 3,18 (Länge x Höhe)	
27,41m ²	IW03 Bereich zum Stiegenhaus
Wand W3 75,40m ²	AW01
Wand W4 70,47m ²	AW01
Decke 525,41m ²	ZD01 (DE03) Decke, AH23
Boden 261,94m ²	KD01 (DE02) Decke (Wohnung) über Keller, A
Teilung 263,47m ²	ID01 Anteil über Garage

EG Vorsprung 1



a = 8,62	b = 0,85
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,58 => 3,18m	
BGF 7,33m ²	BRI 23,30m ³
Wand W1 2,70m ²	IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
Wand W2 -27,41m ²	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W3 2,70m ²	AW01
Wand W4 27,41m ²	IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
Decke 7,33m ²	ZD01 (DE03) Decke, AH23
Boden 4,21m ²	KD01 (DE02) Decke (Wohnung) über Keller, A
Teilung 3,12m ²	ID01 Anteil über Garage

EG Rücksprung 1

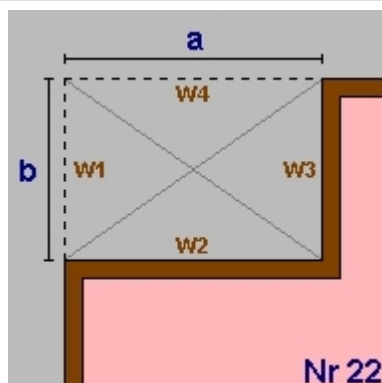


a = 14,16	b = 0,50
lichte Raumhöhe = 2,60 + obere Decke: 0,58 => 3,18m	
BGF -7,08m ²	BRI -22,51m ³
Wand W1 1,59m ²	AW01 (AW01) Wand Standard
Wand W2 45,03m ²	AW01
Wand W3 1,59m ²	AW01
Wand W4 -45,03m ²	AW01
Decke -7,08m ²	ZD01 (DE03) Decke, AH23
Boden -7,08m ²	ID01 (DE01) Decke (Wohnung) über Garage, A

Geometrieausdruck

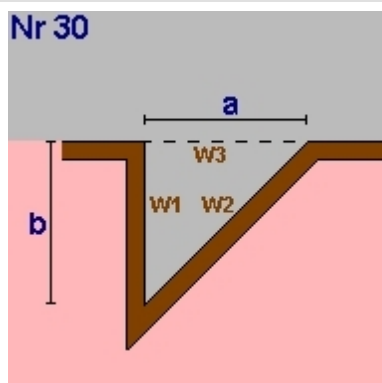
WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

EG Rücksprung 2



$a = 5,09$ $b = 12,54$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,58 \Rightarrow 3,18\text{m}$
 BGF $-63,83\text{m}^2$ BRI $-202,97\text{m}^3$
 Wand W1 $-39,88\text{m}^2$ AW01 (AW01) Wand Standard
 Wand W2 $16,19\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $39,88\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-16,19\text{m}^2$ AW01
 Decke $-63,83\text{m}^2$ ZD01 (DE03) Decke, AH23
 Boden $-63,83\text{m}^2$ KD01 (DE02) Decke (Wohnung) über Keller, A

EG Rücksprung 3

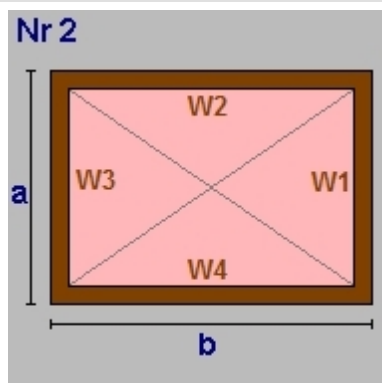


$a = 1,77$ $b = 4,88$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,58 \Rightarrow 3,18\text{m}$
 BGF $-4,32\text{m}^2$ BRI $-13,73\text{m}^3$
 Wand W1 $15,52\text{m}^2$ AW01 (AW01) Wand Standard
 Wand W2 $16,51\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $-5,63\text{m}^2$ AW01
 Decke $-4,32\text{m}^2$ ZD01 (DE03) Decke, AH23
 Boden $-4,32\text{m}^2$ KD01 (DE02) Decke (Wohnung) über Keller, A

EG Summe

EG Bruttogrundfläche [m²]: **457,51**
 EG Bruttorauminhalt [m³]: **1 454,89**

OG1 Grundfläche OG

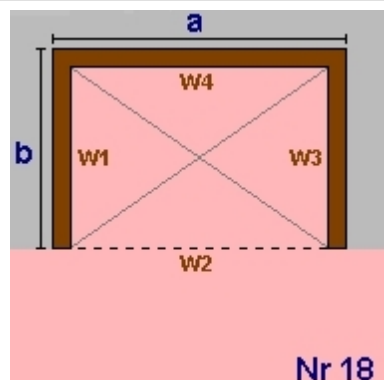


$a = 23,72$ $b = 22,16$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,12\text{m}$
 BGF $525,64\text{m}^2$ BRI $1 639,98\text{m}^3$
 Wand W1 $74,01\text{m}^2$ AW01 (AW01) Wand Standard
 Wand W2 $69,14\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $74,01\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $69,14\text{m}^2$ AW01
 Decke $416,34\text{m}^2$ ZD03 (DE05) Decke, AH32
 Teilung $109,30\text{m}^2$ FD02 Summe Anteile unter Terrasse
 Boden $-525,64\text{m}^2$ ZD01 (DE03) Decke, AH23

Geometrieausdruck

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

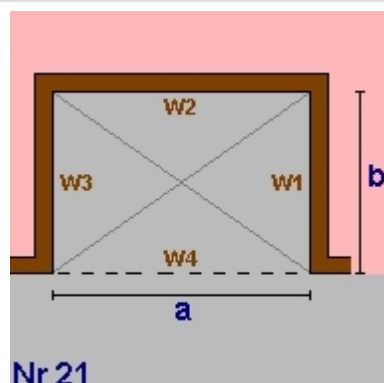
OG1 Vorsprung 2



$a = 8,62$ $b = 0,85$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,12\text{m}$
 BGF $7,33\text{m}^2$ BRI $22,86\text{m}^3$

Wand W1 $2,65\text{m}^2$ IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
 Wand W2 $-26,89\text{m}^2$ AW01 (AW01) Wand Standard
 Wand W3 $2,65\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $26,89\text{m}^2$ IW03 (IW04) Trennwand (Gang/Wohnung) + VS7
 Decke $7,33\text{m}^2$ ZD03 (DE05) Decke, AH32
 Boden $-7,33\text{m}^2$ ZD01 (DE03) Decke, AH23

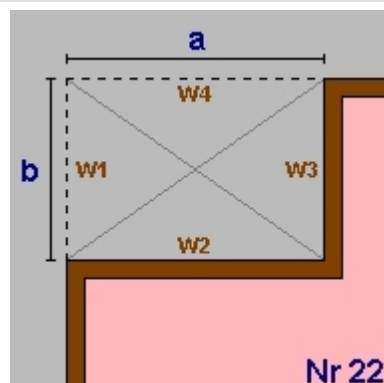
OG1 Rücksprung 4



$a = 14,16$ $b = 0,50$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,12\text{m}$
 BGF $-7,08\text{m}^2$ BRI $-22,09\text{m}^3$

Wand W1 $1,56\text{m}^2$ AW01 (AW01) Wand Standard
 Wand W2 $44,18\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $1,56\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-44,18\text{m}^2$ AW01
 Decke $-7,08\text{m}^2$ ZD03 (DE05) Decke, AH32
 Boden $7,08\text{m}^2$ ZD01 (DE03) Decke, AH23

OG1 Rücksprung 5



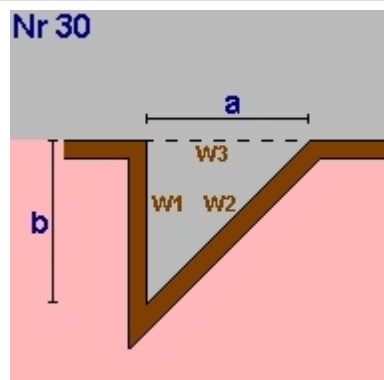
$a = 5,09$ $b = 12,54$
 lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,12\text{m}$
 BGF $-63,83\text{m}^2$ BRI $-199,15\text{m}^3$

Wand W1 $-39,12\text{m}^2$ AW01 (AW01) Wand Standard
 Wand W2 $15,88\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $39,12\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $-15,88\text{m}^2$ AW01
 Decke $-63,83\text{m}^2$ ZD03 (DE05) Decke, AH32
 Boden $63,83\text{m}^2$ ZD01 (DE03) Decke, AH23

Geometrieausdruck

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

OG1 Rücksprung 6



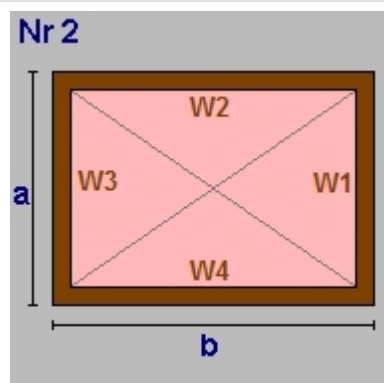
$a = 1,77$ $b = 4,88$
lichte Raumhöhe = $2,60 + \text{obere Decke: } 0,52 \Rightarrow 3,12\text{m}$
BGF $-4,32\text{m}^2$ BRI $-13,47\text{m}^3$

Wand W1	$15,23\text{m}^2$	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W2	$16,20\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$-5,52\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-4,32\text{m}^2$	ZD03 (DE05)	Decke, AH32
Boden	$4,32\text{m}^2$	ZD01 (DE03)	Decke, AH23

OG1 Summe

OG1 Bruttogrundfläche [m²]: **457,73**
OG1 Bruttorauminhalt [m³]: **1 428,13**

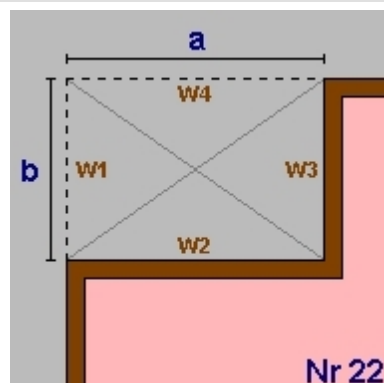
OG2 Grundfläche DG



$a = 20,82$ $b = 17,07$
lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,47 \Rightarrow 3,15\text{m}$
BGF $355,40\text{m}^2$ BRI $1 119,50\text{m}^3$

Wand W1	$65,58\text{m}^2$	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W2	$53,77\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$65,58\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$53,77\text{m}^2$	AW01	
Decke	$355,40\text{m}^2$	FD01 (DA03)	Flachdach Haus B (Wohnraum)
Boden	$-355,40\text{m}^2$	ZD03 (DE05)	Decke, AH32

OG2 Rücksprung 7



$a = 6,79$ $b = 6,15$
lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,47 \Rightarrow 3,15\text{m}$
BGF $-41,76\text{m}^2$ BRI $-131,54\text{m}^3$

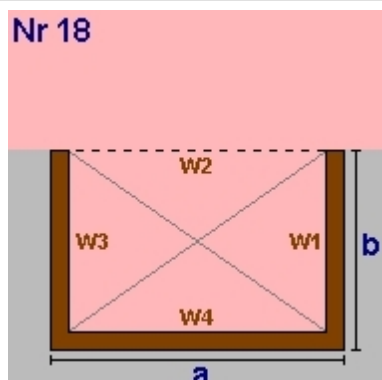
Wand W1	$-19,37\text{m}^2$	AW01 (AW01)	Wand Standard
Wand W2	$21,39\text{m}^2$	AW01	
Wand W3	$19,37\text{m}^2$	AW01	
Wand W4	$-21,39\text{m}^2$	AW01	
Decke	$-41,76\text{m}^2$	FD01 (DA03)	Flachdach Haus B (Wohnraum)
Boden	$41,76\text{m}^2$	ZD03 (DE05)	Decke, AH32

Geometrieausdruck

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

OG2 Vorsprung 3

Nr 18



$a = 10,87$ $b = 3,25$
 lichte Raumhöhe = $2,68 + \text{obere Decke: } 0,47 \Rightarrow 3,15\text{m}$
 BGF $35,33\text{m}^2$ BRI $111,28\text{m}^3$

 Wand W1 $10,24\text{m}^2$ AW01 (AW01) Wand Standard
 Wand W2 $-34,24\text{m}^2$ AW01
 Wand W3 $10,24\text{m}^2$ AW01
 Wand W4 $34,24\text{m}^2$ AW01
 Decke $35,33\text{m}^2$ FD01 (DA03) Flachdach Haus B (Wohnraum)
 Boden $-35,33\text{m}^2$ ZD03 (DE05) Decke, AH32

OG2 Summe

OG2 Bruttogrundfläche [m²]: **348,97**
 OG2 Bruttorauminhalt [m³]: **1 099,24**

Deckenvolumen ID01

Fläche $259,51 \text{ m}^2$ x Dicke $0,73 \text{ m}$ = $188,14 \text{ m}^3$

Deckenvolumen KD01

Fläche $198,00 \text{ m}^2$ x Dicke $0,65 \text{ m}$ = $128,70 \text{ m}^3$

Deckenvolumen ZD01

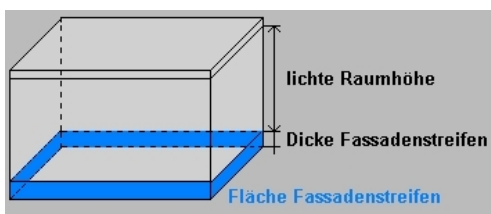
Fläche $0,22 \text{ m}^2$ x Dicke $0,58 \text{ m}$ = $0,13 \text{ m}^3$

Deckenvolumen ZD03

Fläche $0,53 \text{ m}^2$ x Dicke $0,52 \text{ m}$ = $0,28 \text{ m}^3$

Bruttorauminhalt [m³]: **317,25**

Fassadenstreifen - Automatische Ermittlung



Wand	Boden	Dicke	Länge	Fläche
AW01	ID01	$0,725\text{m}$	$1,00\text{m}$	$0,73\text{m}^2$
AW01	KD01	$0,650\text{m}$	$80,04\text{m}$	$52,03\text{m}^2$
AW02	KD01	$0,650\text{m}$	$3,61\text{m}$	$2,35\text{m}^2$
IW03	KD01	$0,650\text{m}$	$18,09\text{m}$	$11,76\text{m}^2$

Geometrieausdruck

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

Gesamtsumme Bruttogeschoßfläche [m²]:	1 264,21
Gesamtsumme Bruttorauminhalt [m³]:	4 299,52

erdberührte Bauteile

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

KD01 Decke zu unkonditioniertem ungedämmten Keller 198,00 m²

Lichte Höhe des Kellers	2,59 m	
Perimeterlänge	101,7 m	Luftwechselrate im unkonditionierten Keller 0,30 1/h

Kellerfußboden	EK01	(BP03) Bodenplatte Garage
erdanliegende Kellerwand	EW01	(AW22) Wand KG/Garage gedämmt

Leitwert 30,00 W/K

Leitwerte lt. ÖNORM EN ISO 13370

Fenster und Türen

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

Type	Bauteil Anz. Bezeichnung				Breite m	Höhe m	Fläche m²	Ug W/m²K	Uf W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	Uw W/m²K	AxUxf W/K	g	fs
	Prüfnormmaß Typ 1 (T1)				1,23	1,48	1,82	0,50	0,86	0,024	1,41	0,64	0,53		
	Prüfnormmaß Typ 2 (T2) - Fenstertür				1,48	2,18	3,23	0,50	0,86	0,024	2,67	0,61	0,53		
4,08															
horiz.															
	OG2	FD01	2	0,60 x 0,60 Lichtkuppel	0,60	0,60	0,72				0,50	0,80	0,58	0,72	0,40
2					0,72			0,50			0,58				
NO															
T2	OG2	AW01	1	1,03 x 2,25	1,03	2,25	2,32	0,50	0,86	0,024	1,82	0,64	1,48	0,53	0,40
1					2,32			1,82			1,48				
NW															
T1	EG	AW01	1	1,03 x 2,25	1,03	2,25	2,32	0,50	0,86	0,024	1,82	0,64	1,48	0,53	0,40
T1	EG	AW01	2	1,13 x 2,25	1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	1,13 x 2,25	1,13	2,25	2,54	0,50	0,86	0,024	2,03	0,63	1,60	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,03 x 2,25	2,03	2,25	4,57	0,50	0,86	0,024	3,74	0,63	2,87	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,83 x 2,25	2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40
T1	OG1	AW01	1	1,03 x 2,25	1,03	2,25	2,32	0,50	0,86	0,024	1,82	0,64	1,48	0,53	0,40
T1	OG1	AW01	2	1,13 x 2,25	1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	1,13 x 2,25	1,13	2,25	2,54	0,50	0,86	0,024	2,03	0,63	1,60	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	2,03 x 2,25	2,03	2,25	4,57	0,50	0,86	0,024	3,74	0,63	2,87	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	2,83 x 2,25	2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	3	1,13 x 2,25	1,13	2,25	7,63	0,50	0,86	0,024	6,08	0,63	4,81	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	1,83 x 2,25	1,83	2,25	4,12	0,50	0,86	0,024	3,32	0,64	2,62	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	2,55 x 2,25	2,55	2,25	5,74	0,50	0,86	0,024	4,83	0,61	3,51	0,53	0,40
17					59,27			48,01			37,28				
SO															
T2	EG	AW01	1	1,03 x 2,25	1,03	2,25	2,32	0,50	0,86	0,024	1,82	0,64	1,48	0,53	0,40
T2	EG	AW01	4	1,13 x 2,25	1,13	2,25	10,17	0,50	0,86	0,024	8,11	0,63	6,41	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,53 x 2,25	2,53	2,25	5,69	0,50	0,86	0,024	4,79	0,61	3,48	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,83 x 2,25	2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	1,03 x 2,25	1,03	2,25	2,32	0,50	0,86	0,024	1,82	0,64	1,48	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	4	1,13 x 2,25	1,13	2,25	10,17	0,50	0,86	0,024	8,11	0,63	6,41	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	2,53 x 2,25	2,53	2,25	5,69	0,50	0,86	0,024	4,79	0,61	3,48	0,53	0,40
T2	OG1	AW01	1	2,83 x 2,25	2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40
T1	OG2	AW01	1	2,13 x 1,20	2,13	1,20	2,56	0,50	0,86	0,024	1,97	0,66	1,68	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	2	1,13 x 2,25	1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	1,83 x 2,25	1,83	2,25	4,12	0,50	0,86	0,024	3,32	0,64	2,62	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	2,23 x 2,25	2,23	2,25	5,02	0,50	0,86	0,024	4,16	0,62	3,11	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	2,60 x 2,25	2,60	2,25	5,85	0,50	0,86	0,024	4,93	0,61	3,57	0,53	0,40
T2	OG2	AW01	1	2,83 x 2,25	2,83	2,25	6,37	0,50	0,86	0,024	5,25	0,63	4,01	0,53	0,40
21					78,11			63,62			48,96				
SW															
T2	EG	AW01	2	1,13 x 2,25	1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,53 x 2,25	2,53	2,25	5,69	0,50	0,86	0,024	4,79	0,61	3,48	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	1,73 x 2,25	1,73	2,25	3,89	0,50	0,86	0,024	3,28	0,60	2,34	0,53	0,40
T2	EG	AW01	1	2,93 x 2,25	2,93	2,25	6,59	0,50	0,86	0,024	5,62	0,60	3,98	0,53	0,40

Fenster und Türen

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Typ	Bauteil			Anz.	Bezeichnung	Breite m	Höhe m	Fläche m²	U _g W/m²K	U _f W/m²K	PSI W/mK	Ag m²	U _w W/m²K	AxU _{xf} W/K	g	fs			
T2	OG1	AW01	2	1,13 x 2,25		1,13	2,25	5,09	0,50	0,86	0,024	4,05	0,63	3,21	0,53	0,40			
T2	OG1	AW01	1	2,53 x 2,25		2,53	2,25	5,69	0,50	0,86	0,024	4,79	0,61	3,48	0,53	0,40			
T2	OG1	AW01	1	1,73 x 2,25		1,73	2,25	3,89	0,50	0,86	0,024	3,28	0,60	2,34	0,53	0,40			
T2	OG1	AW01	1	2,93 x 2,25		2,93	2,25	6,59	0,50	0,86	0,024	5,62	0,60	3,98	0,53	0,40			
T1	OG2	AW01	1	2,43 x 0,66		2,43	0,66	1,60	0,50	0,86	0,024	1,10	0,71	1,14	0,53	0,40			
T2	OG2	AW01	1	2,55 x 2,25		2,55	2,25	5,74	0,50	0,86	0,024	4,83	0,61	3,51	0,53	0,40			
12						49,86				41,41				30,67					
Summe						53				190,28				155,36				118,97	

U_g... Uwert Glas U_f... Uwert Rahmen PSI... Linearer Korrekturkoeffizient Ag... Glasfläche
g... Energiedurchlassgrad Verglasung fs... Verschattungsfaktor
Typ... Prüfnormmaßtyp

Rahmen

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Bezeichnung	Rb.re. m	Rb.li. m	Rb.o. m	Rb.u. m	%	Stulp Anz.	Stb. m	Pfost Anz.	Pfb. m	H-Sp. Anz.	V-Sp. Anz.	Spb. m	
Typ 1 (T1)	0,080	0,080	0,080	0,080	22								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
Typ 2 (T2)	0,080	0,080	0,080	0,080	17								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,03 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	22								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,03 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	22								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,13 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	20								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,13 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	20								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,03 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	18			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,53 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	16			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,73 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	16								JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,83 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	18			2	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,93 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	15			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,13 x 1,20	0,080	0,080	0,080	0,080	23			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
1,83 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	19			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,43 x 0,66	0,080	0,080	0,080	0,080	32			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,23 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	17			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,55 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	16			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR
2,60 x 2,25	0,080	0,080	0,080	0,080	16			1	0,080				JOSKO Kunststoff/Alu-Fensterrahmen SAFIR

Rb.li, re, o, u Rahmenbreite links, rechts, oben, unten [m]

Stb. Stulpbreite [m]

Pfb. Pfostenbreite [m]

Typ Prüfnormmaßtyp

H-Sp. Anz Anzahl der horizontalen Sprossen

V-Sp. Anz Anzahl der vertikalen Sprossen

% Rahmenanteil des gesamten Fensters

Spb. Sprossenbreite [m]

RH-Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Raumheizung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral Anzahl Einheiten 1,0 freie Eingabe

Abgabe

Haupt Wärmeabgabe Flächenheizung

Systemtemperatur 35°/28°

Regelfähigkeit Einzelraumregelung mit elektronischem Regelgerät

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Verteilung

Leitungslängen lt. Defaultwerten

	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]
Verteilleitungen				0,00
Steigleitungen				0,00
Anbindeleitungen* Ja		2/3	Ja	353,98

Speicher

Art des Speichers für automatisch beschickte Heizungen mit Elektropatrone

Standort nicht konditionierter Bereich

Baujahr Ab 1994 Anschlusssteile gedämmt

Nennvolumen* 1360 l freie Eingabe

Täglicher Bereitschaftsverlust Wärmespeicher* $q_{b,WS}$ = 4,98 kWh/d Defaultwert

Bereitstellung

Bereitstellungssystem Stromheizung direkt + bivalent
parallele Wärmepumpe

Heizkreis gleitender Betrieb

Nennwärmeleistung* 9,00 kW freie Eingabe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Umwälzpumpe* 200,00 W freie Eingabe

Speicherladepumpe* 200,00 W freie Eingabe

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WWB-Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Warmwasserbereitung

Allgemeine Daten

Wärmebereitstellung dezentral (Zweileiter) **Anzahl Einheiten** 1,0
kombiniert mit Raumheizung

Abgabe

Heizkostenabrechnung Individuelle Wärmeverbrauchsermittlung und Heizkostenabrechnung (Fixwert)

Wärmeverteilung mit Zirkulation

			Leitungslängen lt. Defaultwerten		
	gedämmt	Verhältnis Dämmstoffdicke zu Rohrdurchmesser	Dämmung Armaturen	Leitungslänge [m]	
Verteilleitungen*				20,15	
Steigleitungen*				50,57	
Stichleitungen*				202,27	Material Kunststoff 1 W/m
Zirkulationsleitung Rücklaufänge					konditioniert [%]
Verteilleitung*	Ja	2/3	Ja	19,15	100
Steigleitung*	Ja	2/3	Ja	50,57	100

Wärmetauscher

☒ wärmegeädämmte Ausführung einschließlich Anschlussarmaturen

Übertragungsleistung Wärmetauscher* 31 kW freie Eingabe

Hilfsenergie - elektrische Leistung

Zirkulationspumpe* 0,00 W freie Eingabe

WT-Ladepumpe* 0,00 W freie Eingabe

*) Wert pro Wärmebereitstellungseinheit (Wohnung bzw. Nutzungseinheit)

WP-Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Wärmepumpe

Wärmepumpenart	Außenluft / Wasser		
Betriebsart	Bivalent-paralleler Betrieb		
Anlagentyp	Warmwasser und Raumheizung		
Nennwärmeleistung	62,69 kW	freie Eingabe	
Jahresarbeitszahl	3,6	berechnet lt. ÖNORM H5056	
COP	5,0	freie Eingabe	Prüfpunkt: A7/W35
Betriebsweise	gleitender Betrieb		
Modulierung	modulierender Betrieb		
Bivalenztemperatur	-7 °C		

Photovoltaik

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.1 - PV Südwest

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	4,94 kWp
Modulfläche	32,9 m ²
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m ²
Ausrichtung	48 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.1 - PV Nordost

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	4,79 kWp
Modulfläche	31,9 m ²
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m ²
Ausrichtung	-131 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.1 - PV Nordwest

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	3,59 kWp
Modulfläche	23,9 m ²
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m ²
Ausrichtung	139 Grad

Photovoltaik Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Neigungswinkel 15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.1 - PV Südost

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Peakleistung 3,59 kWp

Modulfläche 23,9 m²

Mittlerer Wirkungsgrad 0,150 kW/m²

Ausrichtung -41 Grad

Neigungswinkel 15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.1 - PV West

Art des PV-Moduls Monokristallines Silicium

Peakleistung 0,90 kWp

Modulfläche 6,0 m²

Mittlerer Wirkungsgrad 0,150 kW/m²

Ausrichtung 94 Grad

Neigungswinkel 15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module

Systemwirkungsgrad 0,80

Geländewinkel 0 Grad

Stromspeicher -

Kollektoreigenschaften Anteil Haus B.1 - PV Ost

Photovoltaik Eingabe

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Art des PV-Moduls	Monokristallines Silicium
Peakleistung	0,90 kWp
Modulfläche	6,0 m ²
Mittlerer Wirkungsgrad	0,150 kW/m ²
Ausrichtung	-86 Grad
Neigungswinkel	15 Grad

Systemeigenschaften und Verschattung

Gebäudeintegration	Mäßig belüftete oder auf Dach aufgesetzte Module
Systemwirkungsgrad	0,80
Geländewinkel	0 Grad

Stromspeicher -

Erzeugter Strom 15 844 kWh/a
Peakleistung 18,69 kWp

Photovoltaik Bilanz
WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

Peakleistung gesamt 18,69 kWp
Stromspeicher gesamt -

	deckbarer Strombedarf					Zeiten anrechbar	Ertrag Brutto	max. deckbar	Ertrag Netto	Ertrag Export
	Raum- heizung	Warm- wasser	Hilfs- energie	Hilfsen. Solar	HHSB					
	kWh	kWh	kWh	kWh	kWh					
Jänner	1 874	840	135	0	1 956	31,7	398	973	398	0
Februar	1 275	761	99	0	1 767	37,7	697	989	697	0
März	657	803	67	0	1 956	44,6	1 166	1 161	1 161	4
April	211	707	32	0	1 893	51,9	1 680	1 200	1 200	480
Mai	5	720	12	0	1 956	58,1	2 248	1 334	1 334	914
Juni	0	644	11	0	1 893	61,6	2 253	1 348	1 348	905
Juli	0	642	12	0	1 956	60,1	2 299	1 350	1 350	949
August	0	645	12	0	1 956	54,7	2 055	1 230	1 230	826
September	3	681	12	0	1 893	47,6	1 426	1 053	1 053	373
Oktober	243	732	36	0	1 956	40,5	893	973	893	0
November	846	792	79	0	1 893	33,8	433	882	433	0
Dezember	1 499	838	121	0	1 956	30,1	296	885	296	0
Gesamt							15 844		11 393	4 451

PV Nutzungsgrad = 71,9 %

Endenergiebedarf

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

Endenergiebedarf

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	20 057 kWh/a
Haushaltsstrombedarf	Q_{HHSB}	=	28 794 kWh/a
Netto-Photovoltaikertrag	NPVE	=	11 393 kWh/a
Endenergiebedarf	Q_{EEB}	=	37 458 kWh/a

Heizenergiebedarf - HEB

Heizenergiebedarf	Q_{HEB}	=	20 057 kWh/a
Heiztechnikenergiebedarf	Q_{HTEB}	=	16 187 kWh/a

Warmwasserwärmebedarf	Q_{TW}	=	12 920 kWh/a
------------------------------	-----------------------------------	---	---------------------

Warmwasserbereitung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{\text{TW,WA}}$	=	735 kWh/a
Verteilung	$Q_{\text{TW,WV}}$	=	11 450 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS}}$	=	774 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{kom,WB}}$	=	388 kWh/a
	Q_{TW}	=	13 347 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Verteilung	$Q_{\text{TW,WV,HE}}$	=	0 kWh/a
Speicher	$Q_{\text{TW,WS,HE}}$	=	0 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{\text{TW,WB,HE}}$	=	0 kWh/a
	$Q_{\text{TW,HE}}$	=	0 kWh/a

Heiztechnikenergiebedarf - Warmwasser	$Q_{\text{HTEB,TW}}$	=	-1 913 kWh/a
---------------------------------------	----------------------	---	--------------

Heizenergiebedarf Warmwasser	$Q_{\text{HEB,TW}}$	=	11 007 kWh/a
-------------------------------------	---------------------------------------	---	---------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

WOPE - Stadtterrassen Peuerbach - Haus B.1

Transmissionswärmeverluste	Q_T	=	51 373 kWh/a
Lüftungswärmeverluste	Q_V	=	38 276 kWh/a

Wärmeverluste	Q_I	=	89 650 kWh/a
----------------------	-------------------------	----------	---------------------

Solare Wärmegewinne	Q_s	=	13 655 kWh/a
Innere Wärmegewinne	Q_i	=	27 933 kWh/a

Wärmegewinne	Q_g	=	41 587 kWh/a
---------------------	-------------------------	----------	---------------------

Heizwärmebedarf	Q_h	=	38 410 kWh/a
------------------------	-------------------------	----------	---------------------

Raumheizung

Wärmeverluste

Abgabe	$Q_{H,WA}$	=	4 616 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV}$	=	2 081 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS}$	=	1 302 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{kom,WB}$	=	119 kWh/a

Q_H	=	8 118 kWh/a
-------------------------	----------	--------------------

Hilfsenergiebedarf

Abgabe	$Q_{H,WA,HE}$	=	0 kWh/a
Verteilung	$Q_{H,WV,HE}$	=	477 kWh/a
Speicher	$Q_{H,WS,HE}$	=	307 kWh/a
Bereitstellung	$Q_{H,WB,HE}$	=	0 kWh/a

$Q_{H,HE}$	=	784 kWh/a
------------------------------	----------	------------------

Heiztechnikenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HTEB,H}$	=	-30 144 kWh/a
--------------------------------------	--------------	---	---------------

Heizenergiebedarf Raumheizung	$Q_{HEB,H}$	=	8 266 kWh/a
--------------------------------------	-------------------------------	----------	--------------------

Hinweis Heiztechnikenergiebedarf:

Ein negativer Heiztechnikenergiebedarf (HTEB) kann durch Wärmeerträge der Wärmepumpe, Solaranlage oder durch Wärmerückgewinnung von Verlusten aus Leitungen auftreten.

Endenergiebedarf

WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1

Wärmepumpe

Wärmeertrag

Raumheizung	$Q_{Umw,WP,H}$	=	32 201 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{Umw,WP,TW}$	=	15 260 kWh/a
		$Q_{Umw,WP}$	= 47 461 kWh/a

Hilfsenergiebedarf

Wärmepumpe	$Q_{H,WP,HE}$	=	0 kWh/a
		$Q_{H,HE}$	= 0 kWh/a

Zurückgewinnbare Verluste

Raumheizung	$Q_{H,beh}$	=	6 503 kWh/a
Warmwasserbereitung	$Q_{TW,beh}$	=	10 423 kWh/a

Energiekennzahlen für die Anzeige in Druckwerken und elektronischen Medien

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1		
Gebäudeteil	Haus B.1		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 35 **f_{GEE,SK} 0,56**

Energieausweis Ausstellungsdatum 02.08.2024

Gültigkeitsdatum 01.08.2034

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §3	Wird ein Gebäude oder ein Nutzungsobjekt in einem Druckwerk oder einem elektronischen Medium zum Kauf oder zur In-Bestand-Nahme angeboten, so sind in der Anzeige der Heizwärmebedarf und der Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben. Diese Pflicht gilt sowohl für den Verkäufer oder Bestandgeber als auch für den von diesem beauftragten Immobilienmakler.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.
EAVG §6	Wird dem Käufer oder Bestandnehmer vor Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt die darin angegebene Gesamtenergieeffizienz des Gebäudes als bedungene Eigenschaft im Sinn des § 922 Abs. 1 ABGB.
EAVG §7	(1) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nicht bis spätestens zur Abgabe seiner Vertragserklärung ein Energieausweis vorgelegt, so gilt zumindest eine dem Alter und der Art des Gebäudes entsprechende Gesamtenergieeffizienz als vereinbart. (2) Wird dem Käufer oder Bestandnehmer entgegen § 4 nach Vertragsabschluss kein Energieausweis ausgehändigt, so kann er entweder sein Recht auf Ausweisaushändigung gerichtlich geltend machen oder selbst einen Energieausweis einholen und die ihm daraus entstandenen Kosten vom Verkäufer oder Bestandgeber ersetzt begehren.
EAVG §8	Vereinbarungen, die die Vorlage- und Aushändigungspflicht nach § 4, die Rechtsfolge der Ausweisvorlage nach § 6, die Rechtsfolge unterlassener Vorlage nach § 7 Abs. 1 einschließlich des sich daraus ergebenden Gewährleistungsanspruchs oder die Rechtsfolge unterlassener Aushändigung nach § 7 Abs. 2 ausschließen oder einschränken, sind unwirksam.
EAVG §9	(1) Ein Verkäufer, Bestandgeber oder Immobilienmakler, der es entgegen § 3 unterlässt, in der Verkaufs- oder In-Bestand-Gabe-Anzeige den Heizwärmebedarf und den Gesamtenergieeffizienz-Faktor des Gebäudes oder des Nutzungsobjekts anzugeben, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1 450 Euro zu bestrafen. Der Verstoß eines Immobilienmaklers gegen § 3 ist entschuldigt, wenn er seinen Auftraggeber über die Informationspflicht nach dieser Bestimmung aufgeklärt und ihn zur Bekanntgabe der beiden Werte beziehungsweise zur Einholung eines Energieausweises aufgefordert hat, der Auftraggeber dieser Aufforderung jedoch nicht nachgekommen ist. (2) Ein Verkäufer oder Bestandgeber, der es entgegen § 4 unterlässt, 1. dem Käufer oder Bestandnehmer rechtzeitig einen höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen oder 2. dem Käufer oder Bestandnehmer nach Vertragsabschluss einen Energieausweis oder eine vollständige Kopie desselben auszuhändigen, begeht, sofern die Tat nicht den Tatbestand einer gerichtlich strafbaren Handlung erfüllt oder nach anderen Verwaltungsstrafbestimmungen mit strengerer Strafe bedroht ist, eine Verwaltungsübertretung und ist mit einer Geldstrafe bis zu 1450 Euro zu bestrafen.

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1		
Gebäudeteil	Haus B.1		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 35 **f_{GEE,SK} 0,56**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Vorlegende bestätigt, dass der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Vorlegender

Unterschrift Vorlegender

Der Interessent bestätigt, dass ihm der Energieausweis vorgelegt wurde.

Ort, Datum

Name Interessent

Unterschrift Interessent

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.

Aushändigungsbestätigung

Energieausweis-Vorlage-Gesetz 2012 – EAVG 2012

PLANUNG

Bezeichnung	WOPE - Stadterrassen Peuerbach - Haus B.1		
Gebäudeteil	Haus B.1		
Nutzungsprofil	Wohngebäude mit zehn und mehr Nutzungseinheiten	Baujahr	2025
Straße	Narzissenweg	Katastralgemeinde	Bruck
PLZ/Ort	4722 Bruck-Waasen	KG-Nr.	44201
Grundstücksnr.	355/6	Seehöhe	402 m

Energiekennzahlen lt. Energieausweis

HWB_{Ref,SK} 35 **f_{GEE,SK} 0,56**

Der Energieausweis besteht aus

- den ersten zwei Seiten (im Falle von Sonstigen konditionierten Gebäuden auch aus mehr Seiten, denn ab der 3. Seite strukturierte Auflistung der U-Werte) gemäß dem im Anhang dieser Richtlinie festgelegten Layout und
- einem technischen Anhang

Der Verkäufer/Bestandgeber bestätigt, dass der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Verkäufer/Bestandgeber

Unterschrift Verkäufer/Bestandgeber

Der Käufer/Bestandnehmer bestätigt, dass ihm der Energieausweis ausgehändigt wurde.

Ort, Datum

Name Käufer/Bestandnehmer

Unterschrift Käufer/Bestandnehmer

HWB _{Ref}	Der Referenz-Heizwärmebedarf ist jene Wärmemenge, die in den Räumen bereitgestellt werden muss, um diese auf einer normativ geforderten Raumtemperatur, ohne Berücksichtigung allfälliger Erträge aus Wärmerückgewinnung, zu halten.
f _{GEE}	Der Gesamtenergieeffizienz-Faktor ist der Quotient aus einerseits dem Endenergiebedarf abzüglich allfälliger Endenergieerträge und zuzüglich des dafür notwendigen Hilfsenergiebedarfs und andererseits einem Referenz-Endenergiebedarf (Anforderung 2007).
SK	Das Standortklima ist das reale Klima am Gebäudestandort. Dieses Klimamodell wurde auf Basis der Primärdaten (1970 bis 1999) der Zentralanstalt für Meteorologie und Geodynamik für die Jahre 1978 bis 2007 gegenüber der Vorfassung aktualisiert.
EAVG §4	(1) Beim Verkauf eines Gebäudes hat der Verkäufer dem Käufer, bei der In-Bestand-Gabe eines Gebäudes der Bestandgeber dem Bestandnehmer rechtzeitig vor Abgabe der Vertragserklärung des Käufers oder Bestandnehmers einen zu diesem Zeitpunkt höchstens zehn Jahre alten Energieausweis vorzulegen und ihm diesen oder eine vollständige Kopie desselben binnen 14 Tagen nach Vertragsabschluss auszuhändigen.